



## 4. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM)

„Betriebliches Mobilitätsmanagement:  
Nachhaltige Mobilität für Unternehmen und Behörden“

11. und 12. Juni 2015 im GENO-Haus, Stuttgart

Konferenzinformationen und Anmeldung

## 4. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement: „Betriebliches Mobilitätsmanagement: Nachhaltige Mobilität für Unternehmen und Behörden“

11. und 12. Juni 2015

Veranstaltungsort:  
GENO-Haus, Heilbronnerstr. 41 , 70191 Stuttgart

Kontinuierliche Veränderungen der Rahmenbedingungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben einen erheblichen Einfluss auf die Mobilität von Unternehmen, Behörden und ihren Beschäftigten. Betriebliches Mobilitätsmanagement kann diese Veränderungen aufnehmen und die Mobilität der eigenen Organisation sowie ihrer Beschäftigten auf nachhaltige Weise sicherstellen und verbessern. Richtig umgesetzt, hilft es Kosten einzusparen und führt zu einer besseren Erreichbarkeit des Unternehmensstandortes bei gleichzeitiger Reduktion der Umweltbelastungen.

Doch wie sehen Beispiele aus der Praxis des betrieblichen Mobilitätsmanagements aus? Welche aktuellen Entwicklungen gibt es auf diesem Gebiet? Und wie sind Einzelmaßnahmen des Mobilitätsmanagements zu einem integrierten, nachhaltigen Gesamtangebot zu verknüpfen? Die Anwendung des Mobilitätsmanagements wirft in Politik, Planung, Wirtschaft und der Wissenschaft viele Fragen auf, die nur durch die Kommunikation der beteiligten Akteure und ressortübergreifende Zusammenarbeit beantwortet werden können. Die Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM) zeigt in Plenarvorträgen und Workshops zukunftsfähige Projektbeispiele und innovative Ansätze rund um das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Als Informations- und Netzwerkplattform leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Multiplizierung der nachhaltigen Potentiale des Mobilitätsmanagements und fördert durch einen breiten thematischen Ansatz die Weiterentwicklung dieses Instruments.

Zu der diesjährigen Konferenz in Stuttgart lädt die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) Sie herzlich ein.

# Programm am 11. Juni 2015

<b>09:30 Uhr</b>	Registrierung und Empfang mit Kaffee		
<b>10:30 Uhr</b>	Begrüßung durch Matthias Knobloch, 1. Vorsitzender der DEPOMM		
<b>10:40 Uhr</b>	Begrüßung durch Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur: <b>„Nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in Baden-Württemberg“</b>		
<b>11:00 Uhr</b>	Keynote im Plenum <b>„Betriebliches Mobilitätsmanagement: Entwicklung, Stand und Perspektiven“</b> Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University		
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Parallele Workshops, Block A, Teil 1</b>		
	Workshop A-1 <b>Mobilitätsmanagement im Alltag von Unternehmen und Behörden – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis</b>	Workshop A-2 <b>Mobilitätsmanagement an Hochschulen und Universitäten – Wissen besser erschließen</b>	Workshop A-3 <b>Mobilitätsmanagement langfristig verankern – von der Verkehrsentwicklungs- zur Mobilitätsplanung</b>
<b>12:30 Uhr</b>	Mittagspause		
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Parallele Workshops, Block A, Teil 2</b>		

## Programm am 11. Juni 2015 (Fortsetzung)

	<b>Parallele Workshops, Block B (inkl. Kaffeepause)</b>		
<b>14:30 Uhr</b>	Workshop B-1 <b>Regionale Aktionsprogramme zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement für Unternehmen</b>	Workshop B-2 <b>Fahr-Rad! Perspektiven des Fahrrads in der betrieblichen Mobilität</b>	Workshop B-3 <b>Neue Treiber für das Mobilitätsmanagement: Verkehrssicherheit und Gesundheitsaspekte</b>
<b>17:00 Uhr</b>	Keynote im Plenum <b>„Nachhaltige Mobilität in den Kommunen: Europäisch denken, lokal handeln!“</b> Michael Cramer, MdEP		
<b>17:30 Uhr</b>	Ende des ersten Konferenztages		
<b>19:30 Uhr</b>	<b>Abendveranstaltung</b> Empfang mit Buffet in der Stuttgarter Straßenbahnwelt ( <a href="http://www.strassenbahnwelt.com">www.strassenbahnwelt.com</a> ) <b>Anschrift und Anfahrt</b> Veielbrunnenweg 3, 70372 Stuttgart (Bad Cannstatt) U1, U2: Haltestelle Mercedesstraße S1, S2, S3, RegionalExpress: Bahnhof Bad Cannstatt <i>Hinweis: Ein VVS-Konferenzticket ist im Tagungsbeitrag enthalten (s. Seite 12).</i>		

# Programm am 12. Juni 2015

<b>08:30 Uhr</b>	Begrüßungskaffee		
<b>09:00 Uhr</b>	Keynote im Plenum <b>„Mobilitätsmanagement in Schweden: Die Kommunen machen sich stark!“</b> Christine Schnabel, WSP Group Stockholm		
<b>09:30 Uhr</b>	Keynote im Plenum <b>„Mobilitätsmanagement und die schöne neue Welt der Industrie 4.0: Welche Veränderungen sind zu erwarten?“</b> Dr. Hendrik Koch, mobilité Unternehmensberatung GmbH		
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Parallele Workshops, Block C (inkl. Kaffeepause)</b>		
	Workshop C-1 <b>Kommunales Mobilitätsmanagement: Betriebliche Mobilitätsprojekte initiiieren – lokale Akteure vernetzen</b>	Workshop C-2 <b>JobTicket – Wie ein Zielgruppenticket das Mobilitätsmanagement unterstützen kann</b>	Workshop C-3 <b>Qualitätssicherung im Mobilitätsmanagement – Auftakt eines „Arbeitskreises Standardisierung“ der DEPOMM</b>
<b>12:30 Uhr</b>	Talkrunde im Plenum <b>„Mitnahmeeffekte“</b> mit Dr. Hendrik Koch, mobilité Unternehmensberatung GmbH Wolfgang Nickel, Planungsgruppe Nord Ulrike Schweizer, Lubrication Systems Germany GmbH Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University		
<b>13:10 Uhr</b>	Verabschiedung und Resümee durch den Vorstand der DEPOMM		
<b>13:20 Uhr</b>	Ende der Konferenz, Gespräche beim Abschlussimbiss		

## Gesamtmoderation an beiden Tagen:

Matthias Knobloch, Heike Mühlhans und Mechtild Stiewe –  
Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

[DECOMM 2015 – Konferenzinformationen und Anmeldung](#)

# Workshops auf der DECOMM 2015

Während der Konferenz finden drei Workshop-Blöcke mit jeweils drei parallel stattfindenden Workshops statt.

Wir bitten Sie zu einer besseren Planung der Räumlichkeiten, Ihre Workshop-Präferenzen bereits bei der Anmeldung anzugeben. Im Voraus vielen Dank.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Workshops:

## Workshops im Block A am 11.06.2015

### **Workshop A-1:            Mobilitätsmanagement im Alltag von Unternehmen und Behörden – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis**

Ein erfolgreiches Konzept im Betrieblichen Mobilitätsmanagement besteht aus Maßnahmen, die sinnvoll verknüpft und in den Alltag eines Unternehmens oder einer Behörde integriert sind. In diesem Workshop werden anhand von drei Fallbeispielen gezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, Konzepte zu gestalten und welche positive Auswirkungen sie haben können.

**Moderation:** Heike Mühlhans, ivm GmbH

#### **Inputs:**

*Betriebliches Mobilitätsmanagement als Teil der nachhaltigen Unternehmensstrategie bei SAP SE*

Marcus Wagner, SAP SE

Dr. Jörg Richter, SAP SE

*Erfolgreiches Mobilitätsmanagement in einer Bundesbehörde – Radverkehr und Gesundheit der Beschäftigten fördern – Umwelt entlasten*

Michael Bölke, Umweltbundesamt

Bernhard Schrauth, Universität Erlangen-Nürnberg

*Stadtwerke Osnabrück – Der Ansatz des ganzheitlichen Mobilitätsdienstleisters für Kunden und für Mitarbeiter*

Lea Hoyer, Stadtwerke Osnabrück AG

# Workshops im Block A (Fortsetzung)

## **Workshop A-2:      Mobilitätsmanagement an Hochschulen und Universitäten – Wissen besser erschließen**

Universitäten und Hochschulen sind große Verkehrserzeuger in Stadt und Region. Die Sicherung der Erreichbarkeit ist nicht nur für die Studierenden von entscheidender Bedeutung. Aufgezeigt und diskutiert wird, wie die Mobilität in integrierten Ansätzen aus Infrastrukturplanung sowie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement betrachtet werden kann.

**Moderation:** Mechtild Stiewe, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

### **Inputs:**

*Integriertes Mobilitätsmanagement an der TU Darmstadt*

Dr. Andreas Stascheck, TU Darmstadt

Birgit Brandes, TU Darmstadt

*Mobilitätsangebote und Kommunikationsmaßnahmen im Hochschulkontext – Eine Fallbeispielauswahl der Ruhr-Universität Bochum*

Lea Gemmeke, Ruhr-Universität Bochum

Björn Frauendienst, Ruhr-Universität Bochum

*Mobilitätsmanagement an der RWTH Aachen University*

Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University

Richard Corban, RWTH Aachen University

## **Workshop A-3:      Mobilitätsmanagement langfristig verankern – von der Verkehrsentwicklungs- zur Mobilitätsplanung**

Vom Verkehrsentwicklungsplan zum einem umfassenden Mobilitätsplan, diese Entwicklung wird in Deutschland ebenso diskutiert wie in Europa, wo bereits der Name „Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP)“ deutlich macht, dass es bei einer modernen Mobilitätsplanung um mehr gehen muss, als „nur“ den Verkehr in der Stadt zu verteilen. Doch welche Bausteine fehlen in Wissenschaft, Verbänden und Praxis, um die Umsetzung dieser guten Ideen zu befördern? In diesem Workshop sollen dazu konkrete Ansätze identifiziert und diskutiert werden. Diese werden im Nachgang aufbereitet und in einem Folgetermin im Herbst diesen Jahres vertieft werden.

**Moderation:** Jens Vogel, ivm GmbH

# Workshops im Block B am 11.06.2015

## **Workshop B-1: Regionale Aktionsprogramme zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement für Unternehmen**

„Zusammen ist man weniger allein“. Dieses Sprichwort gilt auch für das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Deutschlandweit bilden sich Akteursnetzwerke mit dem Ziel, Mobilität in Kommunen und Regionen effizienter zu gestalten und Angebote zu schaffen, um Unternehmen im Betrieblichen Mobilitätsmanagement zu unterstützen.

**Moderation:** Daniel Theobald, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

### **Inputs:**

*Mobil.Pro.Fit. – Projekt zur Etablierung Betrieblichen Mobilitätsmanagements in Unternehmen und anderen Einrichtungen*

Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V.

*Südhessen effizient mobil...*

*...als integraler Bestandteil kommunaler Planung in Darmstadt*

Ralph Joly, DADINA

Astrid Samaan, Wissenschaftsstadt Darmstadt

*...als Beispielprojekt zur Verankerung von (Betrieblichem) Mobilitätsmanagement in Politik und Verwaltung*

André Bruns, ivm GmbH

## **Workshop B-2: Fahr-Rad! Perspektiven des Fahrrads in der betrieblichen Mobilität**

Fahrradfahren ist gesund, nachhaltig und modern. Im Workshop geht es um Beispiele und Strategien, wie das Fahrrad noch besser im Betrieblichen Mobilitätsmanagement eingesetzt werden kann. Und wie Unternehmen hier konkret profitieren.

**Moderation:** Maik Scharnweber, Büro für Mobilitätsberatung und Moderation

### **Inputs:**

*(E-)Lastenfahrräder in kommunalen und betrieblichen Fuhrparks – Chancen und Hemmnisse*

Frank Tristram, Lizenzpartner der EcoLibro GmbH

*EBikePendeln im Rahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements. Erste Zwischenergebnisse*

Martina Hertel, difu gGmbH

Angela Kohls, difu gGmbH



# Workshops im Block B (Fortsetzung)

## **Inputs Workshop B-2 (Fortsetzung):**

*Fahrradfreundliche Betriebe: gute Beispiele aus Baden-Württemberg und Hessen (Beratung, Zertifizierung, bike + business)*

Dr. Silvia Körntgen, ADFC Baden-Württemberg e.V.

Norbert Sanden, ADFC Hessen e.V.

## **Workshop B-3: Neue Treiber für das Mobilitätsmanagement: Verkehrssicherheit und Gesundheitsaspekte**

Neue Erkenntnisse aus der aktuellen Studie „Zusammenhang von Mobilität und Gesundheit“ bieten spannende Ansätze für die Integration von Aspekten der Gesundheit und Verkehrssicherheit in das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Neben ökonomischen und ökologischen Kriterien können auch die Gesundheit und Verkehrssicherheit wesentliche Treiber für die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsstrategien in Unternehmen sein.

**Moderation:** Matthias Knobloch, ACE Auto Club Europa e.V.

### **Inputs:**

*Zusammenhänge von Mobilitätsverhalten und Gesundheit – neue Argumente für betriebliches Mobilitätsmanagement*

Michael Schramek, Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) e.V.

*Vorteile der Verkehrssicherheit für Mobilitätsmanagement nutzen*

Rudolf Bergen, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V.

*Mobilitätsmanagement aus Sicht einer Berufsgenossenschaft*

DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (angefragt)

# Workshops im Block C am 12.06.2015

## **Workshop C-1: Kommunales Mobilitätsmanagement: Betriebliche Mobilitätsprojekte initiieren – lokale Akteure vernetzen**

Kommunalverwaltungen nehmen im betrieblichen Mobilitätsmanagement eine Vorreiterfunktion ein: Sie initiieren innovative Mobilitätsprojekte in den lokalen Betrieben und vernetzen Verkehrsträger, Betriebe und weitere Akteure. Gleichzeitig setzen sie Maßnahmen in ihren eigenen Verwaltungsstandorten um.

**Moderation:** Alexandra Bading, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

### **Inputs:**

*Betriebliches Mobilitätsmanagement in Ludwigsburg*

Christine Ahbe, Stadt Ludwigsburg

Wolfgang Nickel, PGN Planungsgruppe Nord Mobilität und Verkehr

*Neues Mobilitätsmanagementsprogramm für den Münchener Norden: Quantensprung für „München Gscheid Mobil“*

Dr. Martin Schreiner, Landeshauptstadt München

*Unternehmen gestalten Mobilität neu: Betriebliches Mobilitätsmanagement in Stuttgart*

Patrick Daude, Landeshauptstadt Stuttgart

## **Workshop C-2: JobTicket – Wie ein Zielgruppenticket das Mobilitätsmanagement unterstützen kann**

JobTicket – ein Zielgruppenticket als eine klassische Maßnahme des Mobilitätsmanagements in Theorie und Praxis. Die Entstehung, Entwicklung und Herausforderungen des Tarifangebots sowie Anwendungsbeispiele formen die Grundlage dieses Workshops.

**Moderation:** Thomas Schweizer, Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) GmbH

### **Inputs:**

*„Das VRN JobTicket - das Tarifangebot und seine Anwendung am Beispiel der Firma SKF (ehemals Lincoln) als Teil des Betrieblichen Mobilitätsmanagements“*

Ulrike Schweizer, Lubrication Systems Germany GmbH

# Workshops im Block C (Fortsetzung)

## **Inputs Workshop C-2 (Fortsetzung):**

*Das neue VVS-Firmenticket – ein Baustein für das Betriebliche Mobilitätsmanagement*  
Dirk Dietz, Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) GmbH

*„Das JobTicket aus der Perspektive eines behördlichen Großkunden“*  
Landeshauptstadt Stuttgart (angefragt)

## **Workshop C-3:      Qualitätssicherung im Mobilitätsmanagement - Auftakt eines „Arbeitskreises Standardisierung“ der DEPOMM**

Qualitätssicherung ist eines der aktuellen zentralen Themen im Bereich des Mobilitätsmanagements. Dies gilt sowohl mit Blick auf die Qualität der Beratung selber, die Qualifikation der Handelnden (Berater, Mobilitätsbeauftragte etc.) sowie, auf einer Metaebene, auch für Programme und Audits. Die Definition eindeutiger, in ihrer Entstehung transparenter und deutschlandweit einheitlicher Standards sowie die Einführung geeigneter Kontrollinstrumente wie Audits, Labels, Zertifikate etc. sind zentrale Erfolgsfaktoren für eine weitere Entwicklung des Mobilitätsmanagements. Mit der DEPOMM besteht eine Institution, bei der die Koordination der Entwicklung von Standards sinnvoll angesiedelt werden kann. Vor diesem Hintergrund soll der Workshop einen entsprechenden „Arbeitskreis Standardisierung“ der DEPOMM vorbereiten, in dem Zielstellungen und Arbeitsprogramm diskutiert und priorisiert werden.

**Moderation:** André Bruns, ivm GmbH

# Hinweise zur Anmeldung

Die erforderliche Anmeldung erfolgt entweder digital unter

**[www.depomm.de/anmeldung-decomm](http://www.depomm.de/anmeldung-decomm)**

oder schriftlich per E-Mail oder Fax. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf der nächsten Seite.

Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihre Workshop-Auswahl und ggf. Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung an.

**Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2015.**

## **Tagungsbeitrag**

**125 Euro pro Person.** Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, die Verpflegung während der Konferenz, die Abendveranstaltung und ein VVS-Konferenzticket ein.

*Reduzierter Tagungsbeitrag für Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen des Landes Baden-Württemberg*

Für eine begrenzte Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen des Landes Baden-Württemberg beträgt der Tagungsbeitrag 90 Euro pro Person. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei der Geschäftsstelle der DEPOMM unter [info@depomm.de](mailto:info@depomm.de), wenn Sie mit einem reduzierten Tagungsbeitrag teilnehmen möchten.

Überweisen Sie den Tagungsbeitrag bitte mit Ihrer Anmeldung, spätestens aber bis zum 3. Juni 2015 unter Angabe des Stichwortes „DECOMM 2015“ und Ihres Namens auf folgendes Konto:

**Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.**

**IBAN: DE92 4306 0967 1167 9426 00**

**BIC: GENODEM1GLS**

**GLS Bank, Bochum**

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 3. Juni 2015 mit Erstattung des Tagungsbeitrages möglich. Danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

# Anmeldeformular DECOMM 2015

## Ihre Daten

Name: \_\_\_\_\_  
Nachname: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

## Workshoppräferenzen und Abendveranstaltung

Gerne nehme ich an folgenden Workshops teil (bitte ankreuzen):

Block A:       A-1       A-2       A-3  
Block B:       B-1       B-2       B-3  
Block C:       C-1       C-2       C-3

Gerne nehme ich an der Abendveranstaltung teil (bitte ankreuzen):       JA

## Newsletter

Gerne empfangen Sie den Newsletter der DEPOMM (bitte ankreuzen):       JA

E-Mailadresse für den Newsletter: \_\_\_\_\_

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die DECOMM 2015 an. Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular an **info@depomm.de** oder per Fax an die **030 278725 – 5**

# Informationen zum Konferenzort

## Konferenzort

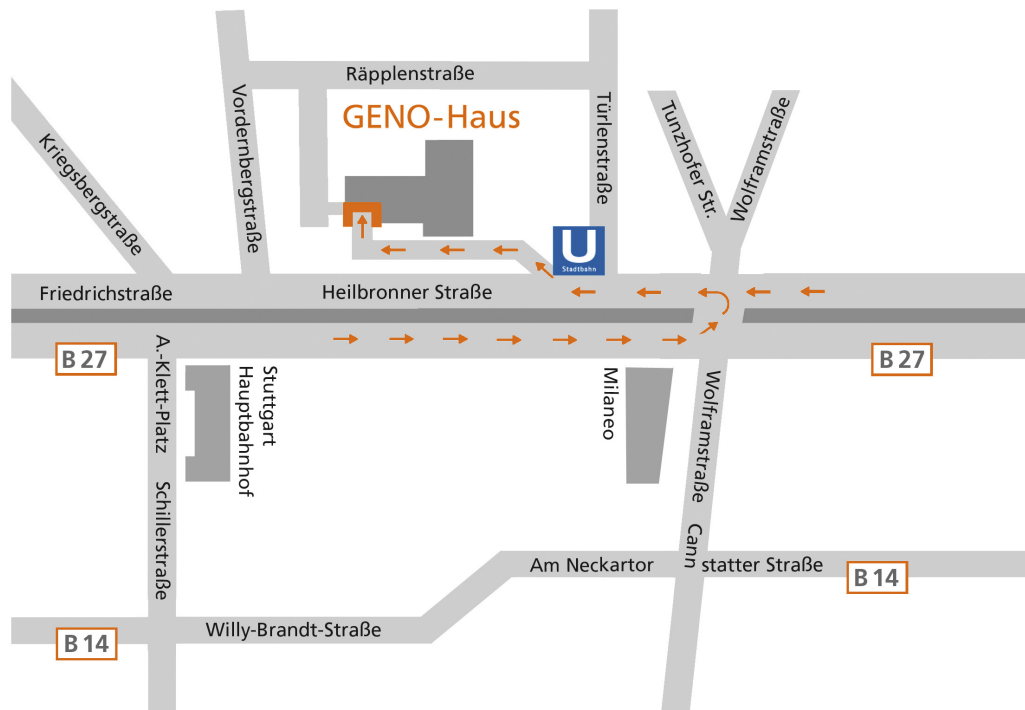
GENO-Haus  
 Heilbronnerstr. 41 in 70191 Stuttgart  
 U5, U6, U7, U15: Haltestelle Stadtbibliothek  
 Fußweg ab Hauptbahnhof ungefähr 650 m

Tel. GENO-Haus: 0711 22 00 95 - 33 01  
[www.geno-haus.de](http://www.geno-haus.de)

Tagungstelefon (nur an den Konferenztagen): 0173 2320016

## Hinweis zum barrierefreien Zugang

Bitte melden Sie sich bei Ankunft über das Tagungstelefon bei der Konferenzorganisation.



# Veranstalter und Unterstützer der DECOMM 2015

Der Verein Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. ist der Veranstalter der DECOMM. Ziel der DEPOMM ist die Förderung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität. Insbesondere möchte sie die bundesweite Umsetzung von Mobilitätsmanagement fördern und über Möglichkeiten und Potentiale des Mobilitätsmanagements informieren. Hierzu gehören auch der Austausch und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen, die Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement, die Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien und Standards) im Mobilitätsmanagement sowie die Durchführung von Fach-/Netzwerkkonferenzen und Workshops.

## Koordination



Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

Denny Chen

Märkisches Ufer 28

10179 Berlin

Tel.: 030 278725 – 19

Fax.: 030 278725 – 5

info@depomm.de

www.depomm.de

## Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:



ACE Auto Club Europa e.V.



Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung gGmbH



Integriertes Verkehrs- und  
Mobilitätsmanagement  
Region Frankfurt RheinMain

ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und  
Mobilitätsmanagement Region  
Frankfurt RheinMain)

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei (Fortsetzung):



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Ministerium für Verkehr und  
Infrastruktur Baden-Württemberg



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart  
GmbH

STUTTGART



Landeshauptstadt Stuttgart

SSB

Stuttgarter Straßenbahnen AG



VRN

VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH



Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart  
GmbH



# Bequem und klimafreundlich zur Veranstaltung: 4. Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement DECOMM 2015

Schon ab 99 €! mit der Bahn deutschlandweit anreisen.

Der Veranstalter: Die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt beträgt<sup>1</sup>:

Vollflexibel		
■ 2.Klasse		99,- €
■ 1.Klasse		159,- €

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 09.06.2015 und 14.06.2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der **Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53<sup>2</sup>** mit dem **Stichwort „DECOMM 2015“** oder bestellen Sie unter:

[www.bahn.de/Veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/Veranstaltungsticket)

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit<sup>3</sup>.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte. Weitere Informationen unter [www.bahn.de/bahn.bonus](http://www.bahn.de/bahn.bonus)

**Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse<sup>4</sup>:**

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)			1. Klasse -159 €		2. Klasse -99 €	
			Normal- preis	Preis- vorteil	Normal- preis	Preis- vorteil
Hannover	<>	Stuttgart	406 €	247 €	250 €	151 €
Leipzig	<>	Stuttgart	360 €	201 €	222 €	123 €
Düsseldorf	<>	Stuttgart	366 €	207 €	226 €	127 €
Berlin	<>	Stuttgart	460 €	301 €	284 €	185 €

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

<sup>1</sup> Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

<sup>2</sup> Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

<sup>3</sup> Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

<sup>4</sup> Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

### Zimmerkontingente DECOMM 2015

In den folgenden Hotels stehen Zimmerkontingente mit Einzelzimmern für die Teilnehmenden der DECOMM 2015 bereit.

Die Verfügbarkeit der Zimmer kann unter dem Stichwort „**DECOMM 2015**“ bei den Hotels nachgefragt werden. Bitte erkundigen Sie sich beim Hotel nach den geltenden Reservierungs- und Stornierungsbedingungen!

<b>IBIS Stuttgart City **</b>	
Presselstr. 15 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 255510
400 m bis U-Bhf. U5 / U6 / U7 / U15 Eckartshaldenweg (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 6 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	77 Euro
Zimmer im Zeitraum	<b>11.06.2015 (!)</b> - 13.06.2015
<b>Letztes Buchungsdatum</b>	08.05.2015

<b>Motel One Stuttgart Feuerbach **</b>	
Heilbronner Str. 325 70469 Stuttgart	Telefon: 0711 32779230
Direkt am U-Bhf. U7 / U15 Sieglestraße (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 8 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	78,50 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
<b>Letztes Buchungsdatum</b>	15.05.2015
<b>WICHTIGER HINWEIS:</b> Bitte benutzen Sie für die Buchung eines Zimmers im Motel One Stuttgart Feuerbach das Formular im Anhang dieses Schreibens!	

<b>IBIS Stuttgart Centrum **</b>	
Marienplatz 8-10 70178 Stuttgart	Telefon: 0711 120640
Direkt am U-Bhf. U1 / U14 Marienplatz (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 12 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	82 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
<b>Letztes Buchungsdatum</b>	10.05.2015

<b>BEST Western Stuttgart 21 ***</b>	
Friedhofstr. 21 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 25870
Fußweg bis GENO-Haus in etwa 750 m	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	89 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
<b>Letztes Buchungsdatum</b>	13.05.2015

<b>ARCOTEL Camino Stuttgart ****</b>	
Heilbronner Str. 21 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 258580
Fußweg bis GENO-Haus in etwa 200 m	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	139 Euro
Zimmer im Zeitraum	<b>11.06.2015 (!)</b> - 12.06.2015
<b>Letztes Buchungsdatum</b>	30.04.2015

Abrufkontingent „Decomm 2015 “  
10.06.2015 - 12.06.2015  
Buchbar bis 15.05.2015

Bitte faxen Sie diese Buchung zurück an das  
**Motel One Stuttgart**  
Faxnummer: +49 711 327792 31 oder per E-Mail an: [stuttgart@motel-one.com](mailto:stuttgart@motel-one.com)

Bitte reservieren Sie für mich folgende Übernachtung im:

Motel One Stuttgart  
Heilbronner Straße 325  
70469 Stuttgart-Feuerbach

Firma/ Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Faxnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anreisende Person(en): \_\_\_\_\_

Anreise: \_\_\_\_\_ Abreise: \_\_\_\_\_  
Anzahl: \_\_\_\_\_ Einzelzimmer zu 69,00 € pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück  
O Bitte buchen Sie zusätzlich das Frühstück in Höhe von 9,50 € pro Person/Tag

Mastercard       Visa       American Express       Diners Club  
Kartennummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_ / \_\_\_

Das Zimmer wird für Sie am Anreisetag bis 18:00 Uhr freigehalten. Wenn Sie bis 18:00 Uhr nicht anreisen, wird Ihre Buchung automatisch und kostenfrei aufgehoben. Sie haben dann keinen Anspruch mehr auf das Zimmer. Wenn Sie das Zimmer auch für eine **spätere Anreise** garantieren wollen, bitten wir Sie, uns dieses Schreiben mit rechtsgültiger Unterschrift und Ihre **Kreditkartennummer** unter Angabe der Gültigkeitsdauer per Fax oder E-Mail zu bestätigen. Ihre Kreditkarte wird dabei vorab nicht belastet.

Die Gesamtsumme ist bei Anreise zu bezahlen. Das Zimmer steht Ihnen ab 15:00 Uhr am Anreisetag und bis 12:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Bei späterer Annullierung oder Nichtanreise wird eine Stornierungsgebühr von 90% des Zimmerpreises für den gesamten Aufenthalt berechnet, sofern Ihr Zimmer nicht weiterverkauft werden kann.

Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter unserer Website <http://www.motel-one.com/de/agb/> einsehen können.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel

**DIE BUCHUNG IST NUR NACH RÜCKBESTÄTIGUNG DURCH DAS HOTEL VERBINDLICH.**

Vielen Dank für Ihre Reservierung, die wir gerne bestätigen.  
Ihre Reservierungsnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Hotelstempel